



Legende

Art der baulichen Nutzung
 (WA) Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung
 II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze
 0,25 Grundflächenzahl
 (0,5) Geschossflächenzahl
 maxWE Höchstbegrenzung Anzahl der Wohneinheiten
 TH Traufhöhe als Mindestmaß
 FH Firsthöhe als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
 (E) nur Einzelhäuser zulässig
 (D) nur Doppelhäuser zulässig
 Baulinie
 Baugrenze

Verkehrsflächen
 Straßenverkehrsflächen, Mehrzweckstreifen, Gehwege
 Grünstreifen mit Parkfeldern
 Anschluss an Hohlweg
 Trockenmauern straßenbegleitend, aus ortsüblichen Porphyr oder Granit, min. Qualitätsklasse IV, Höhe als Mindestmaß über OK Straße

Grünflächen
 private Grünflächen

Maßnahmen und Flächen zum Schutz und Pflege von Natur und Landschaft
 (Pflanzangebot) Pflanzangebot Anpflanzung von Bäumen
 1 Hainbuchen - Carpinus betulus 'fastigiata'
 4 Stieleichen - Quercus robur
 8 Bergahorn - Acer pseudoplatanus
 Flächen für Anpflanzung von geschnittenen Hecken
 Hainbuchen - Carpinus betulus
 Buche - Fagus sylvatica
 Liguster - Ligustrum vulgare

Sonstige Planzeichen
 Umgrenzung von Flächen für Carports, Garagen
 Stellung der baulichen Anlagen
 vorhandene Grundstücksgrenzen
 FD, SD, PD Dachform
 Mit Leitungsrecht belastete Grundstücksfläche
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Die baulichen Höhen müssen dem Textteil zum Bebauungsplan HOSENMATTE II entnommen werden

1	WA	II	0,25	(0,5)	(E)	max. 2 WE
2	WA	II	0,25	(0,5)	(D)	max. 2 WE

Rechtsverbindlich am 17. 10. 2015

Bestandteile des Bebauungsplans:
 - Nutzungsplan
 - Angabe der Rechtsgrundlagen
 - Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Zeichenerklärung
 - Hinweise

Beigefügt sind:
 - Bestandsplan mit Geltungsbereich
 - Übersichtsplan
 - Begründung

Stadtplanungsamt Lahr, 14. Oktober 2015

Stefan Lohr
 Dipl.-Ing.

Dr. Wolfgang G. Müller
 Oberbürgermeister

Stadtl. Planungsamt
 Stand vom 30. Juli 2015 Lü/yb

Stadt Lahr

H/B = 420 / 594 (0,25m²) Allplan 2011